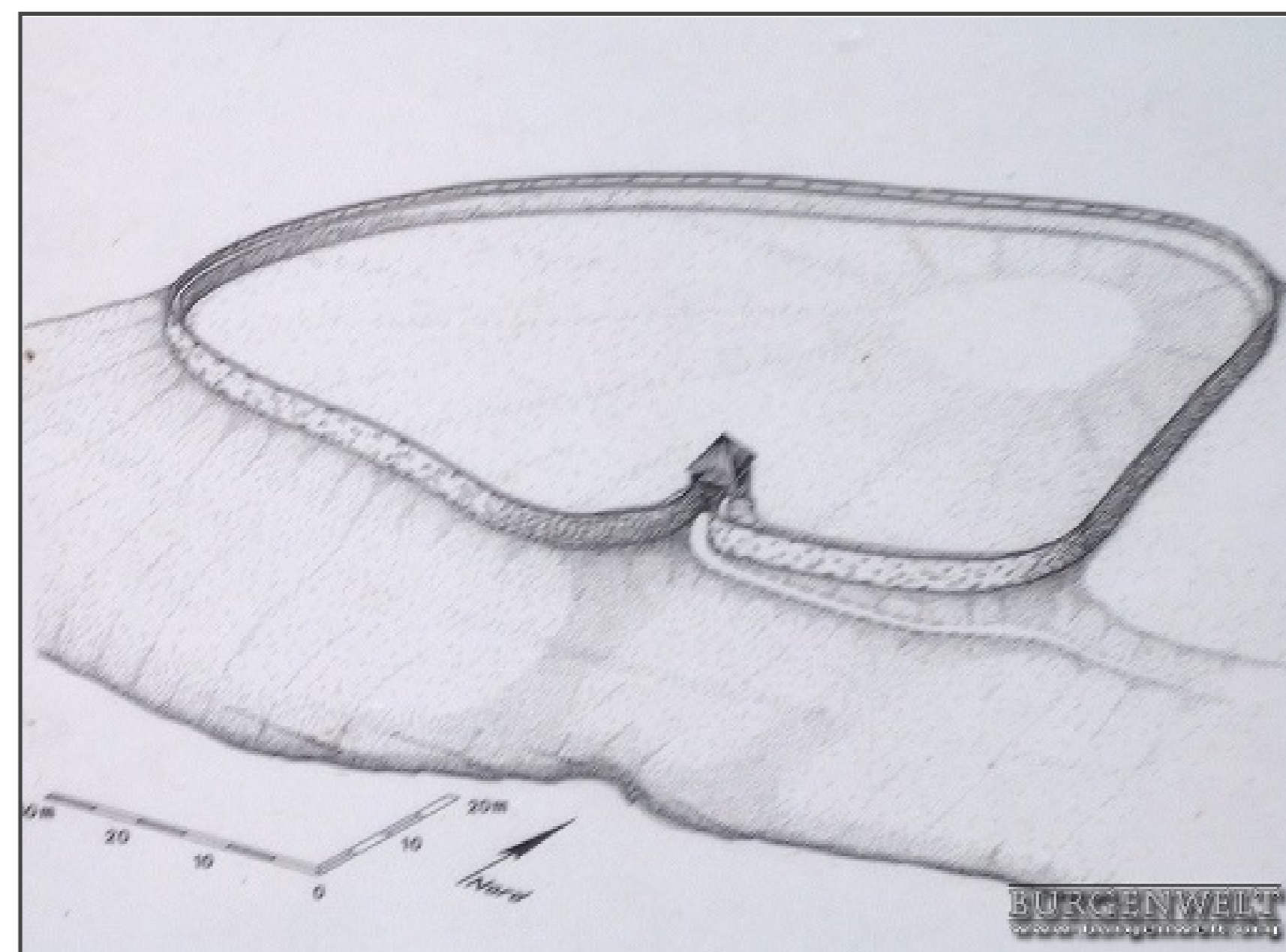




LIPPOLDSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Göttingen](#) | [Hann. Münden - Lippoldshausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Hinweisschild an der Burg

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Frühmittelalterliche Fluchtburg in Spornlage in einem Seitental der Werra. Die Burg ist nach Süden und Nordwesten durch Steilhänge geschützt. Auf der Hochfläche im Osten (ca. 90m vor der Burg, heute Weide) schützt ein Grabenzug von 150m Länge und bis 20m Breite die Burg zusätzlich. Die Anlage war von einer ca. 1,70m starken Mörtelmauer umgeben, die durch eine Wallinterschüttung verstärkt wurde.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°24'45,8"N 9°42'52,7"E

Höhe: ca. 176m ü. NN



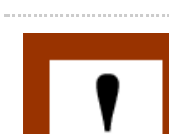
Topografische Karte/n

Die Lippoldsburg auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Die A7 über die Abfahrt 75 Hann.Münden-Hedemünden verlassen und der Bundesstraße 80 in Richtung Hann.Münden folgen. Man kreuzt einige Kilometer weiter die A7 (führt über eine Brücke über die Werra) und biegt 200m weiter rechts ab Richtung Lippoldshausen. Nach etwa 500m führt links eine kleine Straße ab an deren Straßenrand geparkt werden kann. Gegenüber beginnt der Waldweg zur Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Hann. Münden, von dort aus ist Lippoldshausen im Iikstal mit dem Bus 101 erreichbar. Haltestelle nördlich des Burgbergs.



Wanderung zur Burg

Ein schmaler Waldweg führt neben der Brücke am Parkplatz den Bergsporn hinauf auf dem die Burg liegt. Der Weg führt einige Hundert Meter parallel an einem sehenswerten, sich immer wieder kleine Wasserfälle hinunterstürzenden Bachlauf entlang.



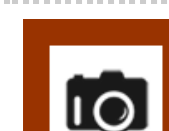
Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Historie

Die Entstehungszeit der Lippoldsburg ist unbekannt, sie diente aber wohl bereits vor dem 10 Jhr. als Fluchtburg. Keramikfunde im Inneren der Anlage bestätigen eine Nutzung der Burganlage im 10. und 11. Jhr. Um 1100 wurde die die Burgmauer scheinbar planmäßig abgebrochen und die Anlage als Steinbruch genutzt. Das heute sichtbare Mauern des etwa 3 m breiten Zangentores kamen bei Ausgrabungen 1998 zu Tage.

Quelle: Hinweistafel an der Burg

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[26.08.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

